

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Rates vom 14.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2021

**4.5 Antrag zum Haushalt
hier: Mittel für Ufer-Wege durch die Stadt und zur Entwicklung und Realisierung
von Wanderwegen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 80/2021

Herr Groß hält fest, dass für die Umsetzung der seinerzeitigen Beschlüsse entsprechende Mittel zur Verfügung stehen müssen.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion ist die Zielsetzung nach wie vor unbestritten, erklärt Herr Weber, jedoch die Herangehensweise eine andere. Zunächst muss geklärt werden, insbesondere zu den Uferwegen, wo überhaupt eine Umsetzung realistisch ist, bevor Mittel bereitgestellt werden.

Zu den Wanderwegen weist Herr Walter auf die Aktivitäten der Heimatvereine hin, wo zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen sollte, welche Maßnahmen erforderlich sind. Herr Nüchtern ergänzt, die FDP-Fraktion sehe die Notwendigkeit der Beratung im Fachausschuss und werde den Antrag daher hier ablehnen.

Die AfD-Fraktion würde den Antrag grundsätzlich unterstützen, so Herr Schwarzer, wird dies aber aufgrund der Haushaltssituation nicht tun.

Herr Langer erinnert in diesem Zusammenhang an die Initiative der UWG-Fraktion zur Verschönerung der Siegarena.

Es gehe nicht nur um die Umsetzung, so Herr Kraft, sondern primär um die Planung, wofür Kosten entstehen.

Weder für die Uferwege noch für Premiumwanderwege können nach Auffassung der SPD-Fraktion keine Mittel eingesetzt werden, da die erforderliche Planungsreife als Voraussetzung noch nicht vorhanden ist, stellt Herr Schiltz fest.

Herr Groß ist verärgert über die Vorgehensweise und Argumente von CDU und SPD, die wiederholt im Grunde vor Jahren beschlossene Projekte aus angeblich formalen Gründen verhindern. Unabhängig davon wäre es die Aufgabe der Verwaltung, die Beschlüsse des Rates umzusetzen bzw. entsprechende Informationen über die Realisierungsmöglichkeiten zu geben.

Herr Schumann merkt an, dass sich die Entwicklung des Premiumwanderweges seines Wissens auf einem guten Weg befindet und in der Zuständigkeit des Stadtmarketing liegt. Die Entwicklung von Uferwegen ist angesichts der sehr allgemein gehaltenen Beschlusslage in den Arbeitsprogrammen nicht verankert. Die Benennung eines konkreten Abschnittes zur Ermittlung einer Linienführung und Priorisierung im Arbeitsprogramm im Fachausschuss wäre hilfreich.

Frau Jung verweist auf die Bedeutung von Tourismus als Wirtschaftsfaktor. Es gibt im Stadtgebiet viele Wege und Aussichten, die attraktiviert und entwickelt werden können.

Frau Bleckmann ergänzt, dass dann für externe Planungen Gelder eingesetzt werden sollten, wenn in der Verwaltung keine Kapazitäten vorhanden sind. Ihr ist es wichtig weiter zu kommen. Für die Wanderwege sind beispielsweise einheitliche Beschilderungen und Gesamtkonzept erforderlich.

Herr Schiltz möchte den Hinweis von Herrn Schumann aufgreifen und für eine der nächsten Sitzungen des Bauausschusses einen Planungsauftrag zur Erarbeitung einer Linienführung für die Uferwege an Sieg, Weiß und Ferndorf vorbereiten.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt eine neue Position für den Bau von Uferwegen im Haushalt 2021 einzurichten. Er stellt einen jährlichen Betrag von 200.000 € für eine Gesamtplanung der Strecke sowie für die Umsetzung kleinerer Maßnahmen zur Verfügung.
2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt eine neue Position im Haushalt 2021 für die Entwicklung und Realisierung von Wanderwegen und stellt einen jährlichen Betrag in Höhe von 50.000 € zur Verfügung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 46 dagegen, 6 Enthaltungen

4. Rat 14.04.2021
